

¹وَكَانَتْ حَيَاةُ سَارَةَ مِئَةً وَسَبْعًا وَعِشْرِينَ سَنَةً، سِنِي حَيَاةِ سَارَةَ.² وَمَاتَتْ سَارَةُ فِي قَرْيَةِ أُرَيْعَ الَّتِي هِيَ حَبْرُونُ فِي أَرْضِ كَنْعَانَ. فَأَتَى إِبْرَاهِيمُ لِيُنْدُبَ سَارَةَ وَيَبْكِيَ عَلَيْهَا.³ وَقَامَ إِبْرَاهِيمُ مِنْ أَمَامِ مَيْتِهِ وَقَالَ لِبَنِي حَيْثُ،⁴ أَمَا عَرِبْتُ وَنَزِلْتُ عِنْدَكُمْ. أَعْطُونِي مَلِكًا قَبْرٍ مَعَكُمْ لِأَدْفِنَ مَيْتِي مِنْ أَمَامِي.⁵ فَأَجَابَ بَنُو حَيْثُ إِبْرَاهِيمَ،⁶ اِسْمَعْنَا يَا سَيِّدِي، أَنْتَ رَيْسٌ مِنَ اللَّهِ بَيْنَنَا. فِي أَفْضَلِ قُبُورِنَا أَدْفِنْ مَيْتَكَ. لَا يَمْنَعُ أَحَدٌ مِنَّا قَبْرَهُ عَنكَ حَتَّى لَا تَدْفِنَ مَيْتَكَ.⁷ فَقَامَ إِبْرَاهِيمُ وَسَجَدَ لِسَعْبِ الْأَرْضِ لِبَنِي حَيْثُ،⁸ وَقَالَ، إِنْ كَانَ فِي نُفُوسِكُمْ أَنْ أَدْفِنَ مَيْتِي مِنْ أَمَامِي فَاسْمَعُونِي، وَالتَّمِسُوا لِي مِنْ عَقْرُونَ بْنِ صُوحَرَ أَنْ يُعْطِيَنِي مَعَارَةَ الْمَكْفِيلَةِ الَّتِي لَهُ، الَّتِي فِي طَرْفِ حَقْلِهِ. يَتَمَنُّ كَامِلٌ يُعْطِيَنِي إِيَّاهَا فِي وَسْطِكُمْ مَلِكًا قَبْرٍ.¹⁰ وَكَانَ عَقْرُونُ جَالِسًا بَيْنَ بَنِي حَيْثُ. فَأَجَابَ عَقْرُونُ الْجَنِّيُّ إِبْرَاهِيمَ فِي مَسَامِعِ بَنِي حَيْثُ، لَدَى جَمِيعِ الدَّاخِلِينَ بَابَ مَدِينَتِهِ،¹¹ لَا يَا سَيِّدِي، اِسْمَعْنِي. الْخَفْلُ وَهَيْبَتُكَ إِيَّاهُ، وَالْمَعَارَةُ الَّتِي فِيهِ لَكَ وَهَيْبَتُهَا. لَدَى عُيُونِ بَنِي سَعْيِي وَهَيْبَتِكَ إِيَّاهَا. أَدْفِنْ مَيْتَكَ.¹² فَسَجَدَ إِبْرَاهِيمُ أَمَامَ سَعْبِ الْأَرْضِ،¹³ وَقَالَ لِعَقْرُونَ فِي مَسَامِعِ سَعْبِ الْأَرْضِ، بَلْ إِنْ كُنْتُ أَنْتَ إِيَّاهُ فَلَيْتَكَ تَسْمَعْنِي. أَعْطِيكَ تَمَنَ الْخَفْلِ. خُذْ مِنِّي قَادُونَ مَيْتِي هُنَاكَ.¹⁴ فَأَجَابَ عَقْرُونُ إِبْرَاهِيمَ، يَا سَيِّدِي اِسْمَعْنِي. أَرْضُ بِأُرَيْعَ مِئَةً سَاقِلِ فَصَّةٍ، مَا هِيَ بَيْنِي وَبَيْنَكَ. قَادُونَ مَيْتَكَ.¹⁶ فَسَمِعَ إِبْرَاهِيمُ لِعَقْرُونَ، وَوَزَرَ إِبْرَاهِيمُ لِعَقْرُونَ الْفِصَّةَ الَّتِي ذَكَرَهَا فِي مَسَامِعِ بَنِي حَيْثُ. أُرَيْعَ مِئَةً سَاقِلِ فَصَّةٍ جَانِزَةً عِنْدَ الثُّجَارِ.¹⁷ فَوَجَبَ حَقْلُ عَقْرُونَ الَّذِي فِي الْمَكْفِيلَةِ الَّتِي أَمَامَ مَمْرًا، الْخَفْلُ وَالْمَعَارَةُ الَّتِي فِيهِ، وَجَمِيعُ الشَّجَرِ الَّذِي فِي الْخَفْلِ الَّذِي فِي جَمِيعِ حُدُودِهِ حَوْلَيْهِ،¹⁸ لِإِبْرَاهِيمَ مَلِكًا لَدَى عُيُونِ بَنِي حَيْثُ بَيْنَ جَمِيعِ الدَّاخِلِينَ بَابَ مَدِينَتِهِ.¹⁹ وَبَعْدَ ذَلِكَ دَفَنَ إِبْرَاهِيمُ سَارَةَ امْرَأَتَهُ فِي مَعَارَةَ حَقْلِ الْمَكْفِيلَةِ أَمَامَ مَمْرًا الَّتِي هِيَ حَبْرُونُ فِي أَرْضِ كَنْعَانَ،²⁰ فَوَجَبَ الْخَفْلُ وَالْمَعَارَةُ الَّتِي فِيهِ لِإِبْرَاهِيمَ مَلِكًا قَبْرٍ مِنْ عِنْدِ بَنِي حَيْثُ.

¹Sara ward hundertsevenundzwanzig Jahre alt{~}²und starb in Kirjat-Arba, das Hebron heißt, im Lande Kanaan. Da kam Abraham, daß er sie beklagte und beweinte.³Darnach stand er auf von seiner Leiche und redete mit den Kindern Heth und sprach:⁴Ich bin ein Fremder und Einwohner bei euch; gebt mir ein Erbbegräbnis bei euch, daß ich meinen Toten begrabe, der vor mir liegt.⁵Da antworteten Abraham die Kinder Heth und sprachen zu ihm: Höre uns, lieber Herr! Du bist ein Fürst Gottes unter uns, begrabe deinen Toten in unsern vornehmsten Gräbern; kein Mensch soll dir unter uns wehren, daß du in seinem Grabe begrabest deinen Toten.⁷Da stand Abraham auf und bückte sich vor dem Volk des Landes, vor den Kindern Heth.⁸Und er redete mit ihnen und sprach: Gefällt es euch, daß ich meinen Toten, der vor mir liegt, begrabe, so hört mich und bittet für mich Ephron, den Sohn Zohars,⁹daß er mir gebe seine zwifache Höhle, die er hat am Ende seines Ackers; er gebe sie mir um Geld, soviel sie wert ist, unter euch zum Erbbegräbnis.¹⁰Ephron aber saß unter den Kindern Heth. Da antwortete Ephron, der Hethiter, Abraham, daß zuhörten die Kinder Heth, vor allen, die zu seiner Stadt Tor aus und ein gingen, und sprach:¹¹Nein, mein Herr, sondern höre mir zu! Ich schenke dir den Acker und die Höhle darin dazu und übergebe dir's vor den Augen der Kinder meines Volkes, zu begraben deinen Toten.¹²Da bückte sich Abraham vor dem Volk des Landes¹³und redete mit Ephron, daß zuhörte das Volk des Landes, und sprach: Willst du mir ihn lassen, so

Genesis 23

bitte ich, nimm von mir das Geld für den Acker, das ich dir gebe, so will ich meinen Toten daselbst begraben.¹⁴ Ephron antwortete Abraham und sprach zu ihm:¹⁵ Mein Herr, höre doch mich! Das Feld ist vierhun dert Lot Silber wert; was ist das aber zwischen mir und dir? Begrabe nur deinen Toten!¹⁶ Abraham gehorchte Ephron und wog ihm das Geld dar, das er gesagt hatte, daß zuhörten die Kinder Heth, vierhundert Lot Silber, das im Kauf gang und gäbe war.¹⁷ Also ward Ephrons Acker, darin die zwifache Höhle ist, Mamre gegenüber, Abraham zum eigenen Gut bestätigt mit der Höhle darin und mit allen Bäumen auf dem Acker umher,¹⁸ daß die Kinder Heth zusahen und alle, die zu seiner Stadt Tor aus und ein gingen.¹⁹ Darnach begrub Abraham Sara, sein Weib, in der Höhle des Ackers, die zwifach ist, Mamre gegenüber, das ist Hebron, im Lande Kanaan.²⁰ Also ward bestätigt der Acker und die Höhle darin Abraham zum Erbbegräbnis von den Kindern Heth.